

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SA/009/20

über die Sitzung des Schulausschusses am 27.10.2020

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 20:25 Uhr  
Ort: Forum des Schulzentrums in Bruchhausen-Vilsen

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Frau Claudia Staiger

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Arend Meyer

Herr Werner Pankalla

Frau Marlies Plate

Herr Ulf-Werner Schmidt

als Vertreter von Hildegard Grieb

Herr Reinhard Thöle

als Vertreter von Michael Albers

Herr Andree Wächter

als Vertreter von Jens Grimpe

Frau Jenny Döhl

Herr Jürgen Schiffbach

Herr Dr. Dirk Aue

Frau Daje Koopmann

Juliane Schwecke

#### **Verwaltung**

Frau Kerstin Schnichels

Frau Catrin Siemers

#### **Gäste**

Frau Ines Akinyemi-Kohlmann

Frau Daniela Bethmann

Herr Daniel Heymann

Herr Lutz Hoffmeyer

Herr Heinrich Klimisch

Frau Elisabeth Peitzmeier-Stoffregen

Frau Natascha Rogge

Herr Torben Wittmershaus

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Michael Albers

Frau Martina Claes  
Frau Hildegard Grieb  
Herr Jens Grimpe  
Herr Hermann Schröder  
Frau Regina Kromrei  
Frau Stephanie Schneider

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende Claudia Staiger begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung vom 21.01.2020**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände vorgetragen.  
Frau Staiger lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen.

**Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 4**

### Punkt 3:

#### **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

### Punkt 4:

#### **Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der neuen beratenden Mitglieder**

Als stimmberechtigtes Mitglied im Schulausschuss sind Daje Koopmann als Schülervertreterin der Oberschule und Juliane Schwecke als Schülervertreterin des Gymnasium erstmalig anwesend.

Für Daje Koopmann und Juliane Schwecke nimmt Frau Siemers die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung wie folgt ab:

Nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sind stimmberechtigte Mitglieder über ihre Pflichten zu belehren.

Darüber hinaus muss nach § 60 NKomVG die Verpflichtung der Mitglieder vorgenommen werden.

Frau Siemers belehrt Daje Koopmann und Juliane Schwecke über ihre Pflichten wie folgt:

„Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadensersatzpflichten gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Des Weiteren verpflichtet Frau Siemers Daje Koopmann und Juliane Schwecke wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Abschließend nimmt Frau Siemers Daje Koopmann und Juliane Schwecke die Verpflichtungserklärung (per Handschlag) ab.

### **Punkt 5:**

#### **Bericht der Schulleitung des Gymansiums über**

##### **a) die Tablet-Klasse im 11. Jahrgang**

##### **b) die Einführung der MINT-freundlichen Schule**

#### **a) Die Tablet-Klasse im 11. Jahrgang**

Frau Staiger begrüßt den stellvertretenden Schulleiter vom Gymnasium Bruchhausen-Vilsen Herrn Daniel Heymann als Projektverantwortlichen für „Digitales Lernen“.

Herr Heymann stellt das Erprobungsprojekt „Digitales Lernen in der 11. Klasse mit digitalen Endgeräten“ vor. Er erklärt anhand einer PowerPoint-Präsentation wie der Schulalltag unter Mithilfe von Tablets gestaltet werden kann. Der digitale Unterricht ermöglicht insbesondere die individuelle Förderung einzelner Schüler und eine Erprobung neuer didaktischer Methoden. Gerade „Corona“ hat gezeigt, dass hier noch Nachholbedarf besteht. Die Einrichtung von weiteren Tablet-Klassen ist der richtige Weg. Die Idee ist es, das Projekt weiter auszubauen und zukünftig auf digitale Lernwerke umzustellen. So wäre eventuell auch eine Art Miet-Variante möglich.

Das Gymnasium hat sich bewusst für die Surface-Tablets entschieden. Die Schule ist bereits mit Microsoft-Software ausgestattet und muss somit nicht umrüsten. Die Surface-Tablets bieten viele Vorteile, wie gute Stiftunterstützung und lange Akkulaufzeit. Sollte die Internetverbindung nicht ausreichend zur Verfügung stehen, so kann zum Beispiel durch die Ausstattung mit einem USB-Anschluss auf Dateien per Stick zurückgegriffen werden.

Insgesamt kann in der jetzigen Erprobungsphase von einem gewinnbringenden Projekt gesprochen werden.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Wächter fragt an, ob es einen zusätzlichen IT-Beauftragten gibt, bzw. über wen der IT-Support für Schulen läuft.

Frau Siemers erklärt hierzu, dass Herr Wessels als Schulassistent, Herr Heuer als IT-Beauftragter aus dem Rathaus und unterstützend Personal aus dem Schul-IT-Bereich des Landkreises für die Anwendungen der Programme und die vorhandene IT-Ausstattung zuständig sind.

Bei steigender technischer Ausstattung im Digitalbereich wird zukünftig zusätzliches IT-Personal zwingend erforderlich sein.

#### **b) Die Einführung der MINT-freundlichen Schule**

Frau Peitzmeier-Stoffregen informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über die Bewerbung des Gymnasiums Bruchhausen –Vilsen für das Signet „MINT-freundliche Schule“. Das Gymnasium ist bereits jetzt schon in den Bereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik** gut aufgestellt und erfüllt einen Großteil der zehn von 14 erforderlichen Kriterien. Lediglich zusätzliche Unterrichtseinheiten im MINT-Bereich und die Festschreibung im Schulprogramm wären noch zu bewältigende Anforderungen.

Naturwissenschaftliche und technische Phänomene werden durch praxisnahe, spannende Projekte erlebbar und dadurch leichter zu verstehen. MINT-Schulen gehen innovative Wege, um ihre Schülerinnen und Schüler für MINT-Berufe zu begeistern. Die wenigsten SchülerInnen arbeiten später in diesen Bereichen, trotz Belegung entsprechender Leistungskurse. Ein weiterer Grund für die Bewerbung ist die verstärkte Vernetzung mit Partnerunternehmen und außerschulischen Partnern wie Universitäten und Technologieparks.

Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Frau Peitzmeier-Stoffregen sieht gute Chancen, diese Auszeichnung zu erhalten. Daher würden jetzt die entsprechenden Anträge und Formulare auf den Weg gebracht.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, dankt Frau Staiger Frau Peitzmeier-Stoffregen für ihre ausführliche Vorstellung.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Frau Peitzmeier-Stoffregen teilt in diesem Zusammenhang noch mit, dass die achte Klasse des Gymnasiums im Rahmen des Geschichtsunterrichtes die Stolpersteine, die an das jüdische Schicksal im Ort während des Nationalsozialismus erinnern, am 09.11.2020 reinigen wird. Die Fachschaft Geschichte hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Erinnerungskultur in das hauseigene Curriculum aufzunehmen.

#### **Punkt 6:** **Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **Punkt 7:** **Anfragen und Anregungen**

Herr Schmidt fragt an, ob das Thema „Lüftungsproblematik in Zeiten von Corona“ an unseren Schulen gut gelöst wurde.

Hierzu teilt Frau Siemers mit, dass alle Fenster im gesamten Schulkomplex zu öffnen sind. Es werden jetzt zwei CO<sub>2</sub>-Messgeräte angeschafft, die es ermöglichen die einzelnen Klassenräume auf deren Kohlendioxid-Gehalt zu überprüfen. Sie zeigen an, wann ein Raum gelüftet werden muss. Fensterlüftung bleibt der wirksamste Weg zu virenarmer Luft. Trotzdem werden die Lüftungsanlagen zeitnah noch mal überprüft.

Frau Rogge gibt bekannt, dass die Oberschule ab sofort keinen Sportunterricht in der Sporthalle mehr erteilen wird, da sich weder die Halle noch die Umkleiden ausreichend lüften las-

sen. Sollte das Wetter mitspielen, findet aktiver Sportunterricht draußen statt oder es wird Sport-Theorie unterrichtet.

**Punkt 8:**  
**Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Frau Staiger bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende    Der Samtgemeindebürgermeister    Die Protokollführende